



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.900 Exemplare E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

1. November 2016

Ausgabe 10

Fasching Ahoi

Faschingsclub Trebenia e. V.

Der FCT ist echt speziell,
drum dreht er jetzt für RTL!

12.11.2016 Eröffnungsveranstaltung
im Dorfkrug Haselbach

Weitere Infos finden Sie auf Seite 14

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.12.2016. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 18.11.2016.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425.

Entsorgungstermine 2016

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll	11.11.2016	25.11.2016
Blaue Tonne	18.11.2016	
Gelber Sack	18.11.2016	

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll	11.11.2016	25.11.2016
Blaue Tonne	01.11.2016	28.11.2016
Gelber Sack	04.11.2016	

Gemeinde Haselbach

Hausmüll	11.11.2016	25.11.2016
Blaue Tonne	18.11.2016	
Gelber Sack	18.11.2016	

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	11.11.2016	25.11.2016	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	22.11.2016		
Tour 6	Lehma, Trebanz	01.11.2016	28.11.2016	
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	18.11.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	18.11.2016		
Tour 20	Lehma, Trebanz	04.11.2016		

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	04.11.2016	18.11.2016	
Tour 11	Zschaschelwitz	11.11.2016	25.11.2016	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	01.11.2016	14.11.2016	28.11.2016
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	14.11.2016	28.11.2016	
Blaue Tonne				
Tour 6	Zschaschelwitz	01.11.2016	28.11.2016	
Tour 19	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	17.11.2016		
Tour 20	Bocka, Borgishain, Pöppschen	18.11.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz,	18.11.2016		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	03.11.2016		

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

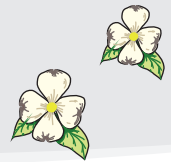
Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren allen Jubilaren im Monat November recht herzlich zum Geburtstag, ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 06.11. Herrn Hubert Fraas zum 70.
am 09.11. Herrn Günter Hänsch zum 85.
am 30.11. Herrn Jürgen Steinhardt zum 80.

in Gerstenberg:

am 25.11. Herrn Heinrich Ullmann zum 70.

in Haselbach:

am 08.11. Frau Crista Gilbert zum 85.
am 17.11. Frau Brunhilde Perschel zum 75.
am 29.11. Herrn Gerhard Schuhknecht zum 75.

in Treben:

in Treben

am 12.11. Frau Elisabeth Mille zum 85.

in Plottendorf:

am 03.11. Frau Ruth Koska zum 85.
am 18.11. Frau Gerlinde Föll zum 90.

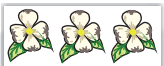
in Windischleuba:

in Windischleuba:

am 01.11. Herrn Josef Wende zum 85.
am 17.11. Herrn Karlhein Mälzer zum 75.

in Pöppschen:

am 13.11. Herrn Dieter Külbel zum 70.



Sperrmüllentsorgung

An folgenden Terminen wird in den genannten Orten der VG „Pleißenaue“ Sperrmüll entsorgt:

Donnerstag	17.11.2016	Remsa
Montag	21.11.2016	Pöschwitz, Pähnitz, Schelchwitz, Windischleuba, Zschaschelwitz
Dienstag	22.11.2016	Bocka, Borgishain, Pöppschen, Windischleuba – Siedlung am Schafteich
Donnerstag	24.11.2016	Fockendorf, Pahna

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr vor den Grundstücken bzw. an den nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straßen bereitzustellen.

Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Neue Papiertonnen mit Transponder

Auf Grund neuer Entsorgungsverträge ab 01.01.2017 ist die Papierentsorgung in unserem Landkreis neu geregelt. Daher werden beginnend **ab 01.11.2016** neue Papiertonnen mit Transponder aufgestellt. An der Seite der Papiertonne befindet sich ein weißer Aufkleber mit Ort, Straße und Hausnummer. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige/n Papiertonne/n in Ihr Grundstück stellen.

Wichtig: Bis zum letzten Leerungstermin 2016 werden nur die alten Papiertonnen geleert! Bitte stellen Sie daher alle alten Papiertonnen zur letzten Leerung im Dezember 2016 bereit. Stellen Sie die Papiertonnen nicht in das Grundstück zurück, denn sie werden zeitnah von der Fa. Fehr abgezogen. Zum Tausch der der 1,1m³-Papiercontainer erhalten Sie eine gesonderte Mitteilung. Leerungsrhythmen und Abrechnung der Papiertonnen bleiben 2017 unverändert.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

– Amtlicher Teil –

Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 18.10.2016 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 44/21/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf spricht auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung durch das LRA Altenburger Land, Fachdienst Rechnungsprüfung, für das Haushaltsjahr 2013 dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung zum vorgenannten Haushaltsjahr aus.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 45/21/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf spricht auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung durch das LRA Altenburger Land, Fachdienst Rechnungsprüfung, für das Haushaltsjahr 2014 dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung zum vorgenannten Haushaltsjahr aus.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 46/21/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf spricht auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung durch das LRA Altenburger Land, Fachdienst Rechnungsprüfung, für das Haushaltsjahr 2015 dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung zum vorgenannten Haushaltsjahr aus.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 47/21/2016

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt den Bauantrag von Kathrin und Renè Schulze, Am Waldschlößchen 1, 04617 Fockendorf

Vorhaben: Errichtung eines Gartenhauses
Grundstück: Gemarkung Fockendorf, Flur 3,
Flurstück 207/6

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 48/21/2016

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt den Bauantrag von Herrn Trutz Meierhöfer Pahna, Alte Grube 25, 04617 Fockendorf

Vorhaben: Errichtung eines Blockbohlenschuppens
Grundstück: Gemarkung Pahna,
Flur 5, Flurstück 64/24, 64/32

- einstimmig beschlossen -

gez. Jähnig
Bürgermeister

Gerstenberg

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 25.10.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 52/2016

Der Gemeinderat Gerstenberg beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Gerstenberg vorgebracht wurden.

Das Abwägungsprotokoll ist Anlage dieses Beschlusses.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 53/2016

Der Gemeinderat Gerstenberg billigt den Flächennutzungsplan der Gemeinde Gerstenberg mit Begründung einschließlich Anlagen und Umweltbericht in der Fassung vom 19.08.2016.

- einstimmig beschlossen -

gez. Schröder
Bürgermeister

Haselbach

Amtsgericht Altenburg

Geschäftsnummer: K68/14



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 364, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Wohnungseigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach,
185,05/1.000 Miteigentumsanteil an
dem Grundstück, Flur 3, Flurstück 144/0,
Straße der Einheit 8 zu 1.256 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss rechts und dem Keller mit Nr. 4, Sondernutzungsrecht am Garten Nr. 4, Dreiraumwohnung, Wohnfläche 51 m², vermietet

soll am Dienstag, 15.11.2016, um 10:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 346 lfd.-Nr. 1 22.000,- €

Altenburg, den 26.07.2016

gez. Hammitzsch, Rechtspflegerin



Amtsgericht Altenburg

Geschäftsnummer: K65/14



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 343, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach,
185,05/1.000 Miteigentumsanteil an
dem Grundstück, Flur 3, Flurstück 144/0,
Straße der Einheit 8 zu 1.256 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links und dem Keller mit Nr. 1 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht am Garten Nr. 1, Wohnfläche 51 m², vermietet **soll am Dienstag, 15.11.2016, um 13:30 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.**

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 343 lfd.-Nr. 1 17.000,- €

Altenburg, den 02.08.2016

gez. Kuppe, Rechtspflegerin



Amtsgericht Altenburg

Geschäftsnummer: K67/14



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 345, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach,
185,05/1.000 Miteigentumsanteil an
dem Grundstück, Flur 3, Flurstück 144/0,
Straße der Einheit 8 zu 1.256 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links und dem Keller mit Nr. 3 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht am Garten Nr. 3, Dreiraumwohnung, Wohnfläche 51 m², vermietet **soll am Dienstag, 15.11.2016, um 11:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.**

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 345 lfd.-Nr. 1 21.000,- €

Altenburg, den 18.08.2016

gez. Hammitzsch, Rechtspflegerin



Amtsgericht Altenburg

Geschäftsnummer: K66/14



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 344, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach,
185,05/1.000 Miteigentumsanteil an
dem Grundstück, Flur 3, Flurstück 144/0,
Straße der Einheit 8 zu 1.256 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts und dem Keller mit Nr. 2 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht am Garten Nr. 2, Dreiraumwohnung, Wohnfläche 51 m², vermietet **soll am Dienstag, 15.11.2016, um 09:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.**

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 344 lfd.-Nr. 1 21.000,- €

Altenburg, den 18.08.2016

gez. Hammitzsch, Rechtspflegerin



Treben

Bekanntmachung

In der 14. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 27.09.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 110/14/2016

Beschlussfassung über die Niederschrift der 13. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.09.2016.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr. 111/14/2016

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Baumaßnahme „Gemeinschaftsmaßnahme K 225 Ortsdurchfahrt Treben, Bahnhofstraße“ für die in ihrer Baulast liegenden Bauteile BT 03 zzgl. Anteil BT 00 in Höhe von brutto 28.566,94 € an die STRABAG AG Direktion Thüringen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 112/14/2016

Beschlussfassung über die Abweichung des Grünordnungsplanes Lehma Nr. 1 Gewerbegebiet im Bereich der Flurstücke 11/4 – 11/11 der Flur 2, Gemarkung Lehma.

>>>>>

Anstelle der festgesetzten Bepflanzung von 22 Bäumen und 642 Sträucher werden als Ausgleich 754 Sträucher gemäß Artenliste in der Ausgleichsfläche A IV (südliche Begrenzung der Flurstücke) gepflanzt:

Wildrose	Rosa canina
Himbeere	Rubus ideus
Europäisches Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus
Färber-Ginster	Genista Tinctoria
Roter Holunder	Sambucus racemosa
Zweigrifflicher Weißdorn	Crataegus laevigata
Liguster	Ligustrum vulgare
Schneebeere	Symphoricarpos albus

Der Geltungsbereich der Zielabweichung ist im Lageplan dargestellt.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 113/14/2016

Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages „Industrietor für die FFW Treben“ an die Fa. Naumann, Fabrikstraße 1, 04617 Haselbach.

- einstimmig beschlossen -

gez. Bürgermeister Hermann

Wasserwehrdienstsatzung der Gemeinde Treben 11.10.2016

Aufgrund von § 90 Satz 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 und § 19 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Treben am 6. September 2016 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Zweck, Geltungsbereich

(1) Die Gemeinde Treben richtet einen Wasserwehrdienst ein.

(2) Der Wasserwehrdienst umfasst die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Abwehr von Wassergefahren durch Überschwemmungen, Eisgang oder andere Ereignisse im Gemeindegebiet, soweit dies im öffentlichen Interesse geboten ist.

(3) Maßnahmen des Wasserwehrdienstes sind geboten, wenn eine abstrakte Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorliegt oder Störungen dieser bereits eingetreten sind.

§ 2 Aufgaben des Wasserwehrdienstes

(1) Die Gemeinde trifft zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Wasserwehrdienst die erforderlichen Maßnahmen.

(2) Die Gemeinde hält technische Mittel zur Gefahrenabwehr sowie die Ausrüstung der Einsatzkräfte bereit, ihr

obliegt die Aus- und Weiterbildung der ständigen Mitglieder der Wasserwehr.

(3) Die Gemeinde stellt einen Organisationsplan der Kräfte der Wasserwehr auf, der mindestens folgende Angaben enthält:

- a) die Beschreibung und Bezeichnung der Deich- und Flussabschnitte sowie der besonders gefährdeten Bereiche im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde und der wasserwirtschaftlichen Anlagen an den Gewässern,
- b) die Beschreibung und Bezeichnung der gefährdeten Infrastruktur im innerörtlichen Bereich gemäß der bisherigen Ereignisse und der vorliegenden Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten,
- c) das Unterstellungsverhältnis, hier insbesondere den Leiter des Einsatzes und die Stellvertreterregelung,
- d) die Art der Alarmierung,
- e) den Sammlungsort,
- f) die Lagerorte der Hochwasserbekämpfungsmittel,
- g) das Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel,
- h) die Art und Weise der Nachrichtenübermittlung

(4) Für die Alarmierung und den Einsatz der Wasserwehr stellt die Gemeinde auf der Grundlage des Organisationsplanes der Kräfte der Wasserwehr einen Hochwasseralarm- und Einsatzplan auf, der mindestens folgende Angaben enthält:

- a) die örtliche Gefährdung und die Gefahrenbereiche,
- b) den Beginn und die Art der Gefährdung (Bezugspegel),
- c) die einzuleitenden Maßnahmen,
- d) die erforderlichen Kräfte und Mittel,
- e) die zu alarmierenden Personen und die Sammlungsorte,
- f) sonstige erforderliche Maßnahmen, besonders aus der Erfahrung vergangener Schadensereignisse.

(5) Die Mitglieder der Wasserwehr unterstützen auf freiwilliger Basis die Bediensteten der Gemeinde bei der Pflege und Wartung von Bauwerken und technischen Einrichtungen zum Hochwasserschutz.

§ 3 Zuständigkeit

(1) Für den Wasserwehrdienst im Gemeindegebiet ist der Bürgermeister zuständig. Er ist Leiter der Wasserwehr und ruft den Einsatzfall aus. Er kann diese Aufgabe auf einen Dritten, insbesondere auf den Ortsbrandmeister, seinen Stellvertreter oder eine andere Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr übertragen. Über eingeleitete Maßnahmen werden die untere Katastrophenschutzbehörde und die untere Wasserbehörde im zuständigen Landratsamt über die Zentrale Leitstelle oder festgelegte Übermittlungswege umgehend und regelmäßig informiert.

(2) Der Leiter der Wasserwehr oder ein Beauftragter (Leiter des Einsatzes) nimmt die Befugnisse und Aufgaben der Gemeinde am Einsatzort wahr und leitet nach den Weisungen des Bürgermeisters die Maßnahmen des Wasserwehrdienstes im Schadensgebiet.

Der Einsatzleiter trifft nach pflichtgemäßem Ermessen die notwendigen Entscheidungen über die Maßnahmen im Schadensgebiet.

§ 4 Beteiligte am Wasserwehrdienst

(1) Der Leiter der Wasserwehr kann in den Wasserwehrdienst regulär aufnehmen:

- a) die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Allgemeinen Hilfe
- b) die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
- c) die Bewohner der Gemeinde ab dem 18. Lebensjahr unter angemessener Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse (§ 90 Satz 3 ThürWG)

Der Bürgermeister entscheidet über den Antrag auf Ausnahme in den Wasserwehrdienst. Die Aufgenommenen bilden den regulären Wasserwehrdienst. Mitglieder nach (1c) legitimieren sich durch den Dienstausweis der Wasserwehr Treben. (Anlage)

(2) Personen, die im Hochwasserfall aufgefordert oder freiwillig mit Zustimmung des Einsatzleiters Hilfe leisten, gehören für die Dauer des Einsatzes dem Wasserwehrdienst temporär an. Im Falle der Anordnung durch die Wasserbehörde nach § 89 Abs. 2 ThürWG werden die Bewohner der bedrohten und der benachbarten Gemeinden zum Wasserwehrdienst herangezogen.

(3) Personen, die nach Absatz 1 regulär in den Wasserwehrdienst aufgenommen wurden oder nach Absatz 2 freiwillig Hilfe leisten, werden hierbei im Auftrag der Gemeinde tätig. Sie unterstehen für die Dauer und im Rahmen ihres Dienstes der Weisungsbefugnis des Einsatzleiters oder einer von ihm beauftragten Person.

(4) Personen, die nach Absatz 1 regulär aufgenommen wurden, nehmen bei Erfordernis an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teil.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt (§ 19 Abs. 1 Satz 4 ThürKO), wer die Hilfeleistung verweigert, außer, wer durch sie eine erhebliche Gefahr oder eine unzumutbare gesundheitliche Schädigung befürchten müsste, sowie Personen, die andere, höherrangige Pflichten verletzen müssten.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 Abs. 1 Satz 5 ThürKO mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Gemeinde.

§ 6 Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Treben, 11.10.2016

Herrmann, Bürgermeister



Anlage:

Dienstausweis Wasserwehr Treben – MUSTER

DIENSTAUSWEIS	
Wasserwehr Treben W092015	
Max Mustermann	
Stempel	
Unterschrift BM	
Gemeindeverwaltung 04617 Treben	

– Ende amtlicher Teil –

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

• **Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**

• **Klempnerarbeiten und Gerüstbau**

• **Essenkopfbau** Finanzierung möglich



**Dachdeckermeister
Gert Hendel**

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH

August-Bebel-Straße 11a • 04600 Altenburg

Tel. 03447 311822 • Fax 03447 501769

Gert.Hendel@t-online.de • www.DDM-Hendel.de



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz Agricolaplatz 1

Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

- Immobilienhandel • Wertermittlungen
- Neubau in verschiedensten Varianten
- Finanzierungen

– Nichtamtlicher Teil –

Information des Einwohnermeldeamtes Gültigkeit von Personalausweis und Pass überprüfen

Werte Einwohner der VG „Pleißenaue“,

denken Sie daran, dass Personalausweis und Pass nicht verlängert werden. Deshalb unser Rat, werfen Sie rechtzeitig einen prüfenden Blick auf Ihre Ausweispapiere.

Bundespersonalausweis und Reisepass

Personaldokumente werden für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeit 6 Jahre. Die Ausweispflicht nach § 1 des Gesetzes über Personalausweise (PAuswG) besteht für Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag kann auch für Personen unter 16 Jahren ein BPA ausgestellt werden.

Für Minderjährige kann nur derjenige den Antrag stellen, der als Sorgeberechtigter ihren Aufenthalt zu bestimmen hat.

Das persönliche Erscheinen bei der Antragstellung ist unbedingt erforderlich.

Zur Ausstellung eines BPA bzw. Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- alter BPA bzw. Reisepass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- 1 biometrisches Passbild je Dokument (nicht älter als 1 Jahr, 35 mm x 45 mm)

Pass- und Ausweisgebühren

BPA unter 24 Jahre	22,80 €
BPA ab vollendetem 24. Lebensjahr	28,80 €
Vorläufiger BPA	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass ab vollendetem 24. Lebensjahr	59,00 €
Kinderreisepass	13,00 €

Die Verwaltungsgebühr ist bei der Antragsstellung der Dokumente zu entrichten.

Bitte beachten Sie auch, dass Kinder, egal welchen Alters, beim Grenzübertritt einen Kinderreisepass benötigen.

Der Antrag für den Kinderreisepass ist von den Sorgeberechtigten zu stellen. Das persönliche Erscheinen des Kindes, für das der Kinderreisepass beantragt wird, ist bei der Beantragung erforderlich. Kinder über 10 Jahren müssen bei der Antragsstellung unterschreiben. Weiterhin werden bei der Antragstellung Angaben über die Größe und die Augenfarbe des Kindes benötigt.

Zur Ausstellung eines Kinderreisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- 1 biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde

Der Kinderreisepass ist seit 1. November 2007 sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein ePass ausgestellt.

Der § 6 Abs. 6.2.3.9 der PassVwV vom 17. Dezember 2009 sagt folgendes: Die Passbehörde erteilt keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten. Hierüber haben sich Reisende bei den Behörden des Zielstaates zu erkundigen. Der Kinderreisepass wird nicht von allen Staaten als Reisedokument anerkannt.

Im § 5 des ThürLPAuswG sind die Ordnungswidrigkeiten geregelt.

Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße (Verwarngeld von 10,00 € bis 55,00 €) geahndet.

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes, Frau Arnold, Telefon 034343 70315, gern zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt der VG „Pleißenaue“

Zur Beachtung für alle Hundebesitzer!



Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund Straßen und öffentliche Anlagen nicht als Hundeklo benutzt. Das Ordnungsamt sieht sich veranlasst, auf den Paragraphen 13 der

Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenaue“ hinzuweisen.

Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird. Es ist untersagt Hunde auf Straßen und öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen und auf Kinderspielflächen mitzuführen.

Hundehalter haben ihre Vierbeiner im Ortsbereich grundsätzlich an der Leine zu führen und die Verunreinigungen durch die Hunde sofort zu beseitigen. Es ist immer wieder ein Ärgernis für viele Bürger unserer Gemeinden, wenn Bürgersteige oder Straßen und Wege mit den Hinterlassenschaften der Hunde verschmutzt werden. Im Interesse vieler verärgerter Bürger bitten wir um die Einhaltung des § 13 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenaue“ Treben.

Ordnungswidrig im Sinne von § 50 Ordnungsbehörden-gesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung der VG „Pleißenaue“ Treben verstößt.

Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

*VG „Pleißenaue“ Treben
Ordnungsamt*

Auf die Überholspur wechseln: Schnelles Internet in Gerstenberg, Windischleuba und Treben

- 850 Haushalte können ab Dezember das schnelle Internet der Telekom nutzen
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- Jetzt mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen und die attraktiven Angebote sichern

Ab dem 5. Dezember werden weitere Teile der neuen schnellen Internet-Anschlüsse in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ verfügbar sein. Davon profitieren 850 Haushalte in der Gemeinde Windischleuba mit Remsa, Gerstenberg mit Pöschwitz sowie der Ort Lehma.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

„Ab sofort können die ersten schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel gebucht werden“, sagt Marcel Albert, Regionalmanager der Telekom für den Landkreis Altenburger Land. „Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und für die Kommune. Wir danken der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ für die gute Zusammenarbeit.“

Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Und natürlich beraten die Mitarbeiter des Fachhandels gerne:

- FEXCOM GMBH,
Sporenstr. 2, 04600 Altenburg 03447-890500
- Expert Jäger GmbH & Co. KG,
Leipziger Str. 89b, 04600 Altenburg 03447-899020
- Der Telefonladen Diewert GmbH,
Wallstr. 37, 04600 Altenburg 03447-56830

Außerdem stehen Mitarbeiter der Telekom vor Ort zur Beratung zur Verfügung. Diese werden die Kunden zu Hause besuchen. Die Kundenberater sind an der Bekleidung der Deutschen Telekom zu erkennen und weisen sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom aus.

Zwei Info-Veranstaltungen für DSL-interessierte Bürger

„Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte“.

Die Telekom wird im November zwei Info-Veranstaltungen durchführen, zu denen die Bürgerin und Bürger aus der Verwaltungsgemeinschaft herzlich eingeladen sind. Dort wird über die Technik, die Produkte und ihre Funktionsweise und die Tarife informiert. Die Veranstaltungen finden statt am

- **Dienstag, 22. November 2016, 16:00 – 18:00 Uhr**
in der Gemeindeverwaltung Windischleuba,
Erich-Mäder-Straße 13
- **Dienstag, 29. November 2016, 15:00 – 19:00 Uhr**
in der Begegnungsstätte Gerstenberg,
Luckaer Straße 52

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher

Tel.: 030-835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Neue Webseite

www.suchthilfe-altenburg.de

Die Arbeitsgemeinschaft Sucht hat für den Gemeindepsychiatrischen Verbund des Landkreises Altenburger Land eine Internetrepräsentanz erstellt. Die Internetseite wendet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte und stellt eine sehr umfangreiche und detaillierte Informationsmöglichkeit bezüglich des problematischen Konsums von Suchtmitteln oder Verhaltenssuchten dar. Anhand dieser Internetseite können zudem rasch konkrete Hilfs- und Unterstützungsangebote regional und überregional in Erfahrung gebracht werden. Erstmals ist damit eine Vielzahl von Angeboten in einer Quelle verfügbar.



v.l.n.r.: Ines Mäder (Betreuerin), Dr. Stephan Krüger (Oberarzt Klinik für Psychiatrie, Schwerpunkt Suchterkrankungen) Anett Bernhard (Drogenkontaktstelle), Martin Woratz (Suchtberatungsstelle), Kati Schnabel (Sozialpsychiatrischer Dienst) Foto: Reuter

Die Seite ist unter www.suchthilfe-altenburg.de aufrufbar. Die Ersteller hoffen auf rege Nutzung und Rückmeldungen.

Anett Bernhard, Verantwortliche der AG Sucht

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pähna

Einladung

der Jagdgenossenschaft Fockendorf

Am Freitag, 25. November 2016, findet um 19:00 Uhr unser alljährliches gemütliches Beisammensein der „Jagdgenossenschaft Fockendorf“ im Gasthof Wappler statt.

Recht herzlich eingeladen sind alle Landeigentümer ab einer Größe von 1 ha.



Ihre Teilnahme bitten wir telefonisch bis zum 18. November 2016 in der VG „Pleißenau“ bei Frau Arnold, Telefon 034343 70315, anzumelden.

gez. Schiffner, Jagdvorsteher

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich, auch im Namen meiner Kinder, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Vielen Dank dem Gasthof Wappler für die gute Bewirtung.

Hannelore Giesner

Fockendorf, September 2016

Ein wunderschönes Fest liegt hinter uns.
Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch dem Gasthof Wappler für die gute Bewirtung.

Gabi & Olaf Peters

Pähna, im Oktober 2016

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Die Volkssolidarität berichtet

Im Wein liegt die Wahrheit

Unter diesem Motto hatte die Volkssolidarität am Dienstag, dem 11. Oktober 2016, zur Weinverkostung in Wapplers Weinstuben eingeladen.

Der gemütliche Raum war herbstlich geschmückt und vor jedem Platz stand ein kleines Herbstmännchen. Der Inhalt entpuppte sich als ein Päckchen Taschentücher für die kommende Schnupfenzeit. Eine schöne Idee, wie man aus wenigen Materialien eine Dekoration zaubern kann!

Karin Fischer begrüßte alle Weinliebhaber und es wurde erst einmal „Trink mer noch ein Tröpfchen“ gesungen. Nun wurde duftender Kaffee zur Tortenschnitte serviert.

Danach wurde den drei Geburtstagskindern mit einem ganz besonderen Musikstück, gespielt von unserer Pianistin Ingeborg Müller, gratuliert. Sie spielte auch zwischen der Verkostung bekannte Lieder, die mitgesungen wurden.

Zur Verkostung hatte Herr Wappler vier hervorragende Weine, von fruchtig-süß bis holundrisch-perlend ausgebaut. Mit dem passenden Knabbergebäck war die Stimmung prächtig. Zwischendurch wurden wir mit lustigen Episoden unterhalten, z. B. darüber, was bei einem Bankbesuch, einer Katzenjagd oder in einer Gaststätte alles passieren kann. Es war einfach prima! Zum Abschluss wurde noch vom „Wapplerteam“ das bestellte Essen serviert.

Gegen 18:00 Uhr war der schöne Nachmittag beendet. Vielen Dank an alle für die schönen Stunden!

Eva Vogel

Einladung der Volkssolidarität

Am Dienstag, dem 8. November 2016, um 15:00 Uhr, laden wir alle Senioren zu unserer nächsten Veranstaltung ganz herzlich in den Gasthof Wappler ein.

Es besucht uns Herr Mende. Er berichtet im Rahmen eines Lichtbildervortrages über seine Urlaubsreisen mit dem Fahrrad.

An diesem Tag wird auch das Geld für die Adventsfahrt kassiert (ca. 50,- €). Wir bitten alle Teilnehmer um Beachtung!

Der Vorstand

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7

04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175

e-mail: maik-reim@t-online.de



Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
 Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
 Bezugsfrei: Sofort
 Objektzustand: Saniert
 Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr
 – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
 BK: ca. 40,00 €
 HK: ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest |
 Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung |
 Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
 Tel. 034343 70326 oder 7030

Weihnachtsbasteln in der Feuerwehr

Der Feuerwehrverein Gerstenberg e. V. lädt
am Samstag, 26. November 2016, ab 15:30 Uhr,
 zum Weihnachtsbasteln für unsere Kinder in unser
 Feuerwehrhaus recht herzlich ein.



Bei Glühwein und Rostbratwürsten werden
 wir dann unseren Weihnachtskranz anzün-
 den und die Weihnachtszeit einläuten!

Der Vorstand



— Volkssolidarität OG Gerstenberg —

Geburtstagsfeier

Am Montag, dem 19. September 2016 wurde in der Be-
 gegnungsstätte die Geburtstagsfeier der im Zeitraum
 vom 22. März bis 19. September geborenen Senioren
 ab 60 Jahren sowie der Mitglieder unserer Ortsgruppe
 durchgeführt. Gast des Nachmittags war, wie schon im
 März Herr Manfred Eschenbach aus Altenburg.



Die Tafel war festlich gedeckt und der Kuchen stand auf
 dem Tisch. Herzlichen Dank dafür an Karin Engert und
 Antje Heinicke. Leider war die Teilnahme an unserer
 Geburtstagsfeier diesmal unter den Erwartungen ge-
 blieben. Doch alle Anwesenden haben ihr Kommen si-
 cher nicht bereut, denn was der Hobbydichter Manfred
 Eschenbach, der seit etwa sechs Jahrzehnten über alles
 Mögliche und Unmögliches Gedichte schreibt, an diesem
 Nachmittag vortrug, ließ keine Langeweile aufkommen.
 Einige der Anwesenden kannten Herrn Eschenbach
 schon als ehemaligen Arbeitskollegen aus der ZW Re-
 gis, was die Kommunikation sehr erleichterte. Scheinbar
 ohne Konzept trug Herr Eschenbach ein Gedicht nach
 dem anderen vor.



Nach etwa
 1,5 Stunden
 musste er je-
 denfalls von
 seiner Ehefrau
 darauf hinge-
 wiesen wer-
 den, zum Ende
 zu kommen.



Natürlich wurde
 vorher erst
 einmal Kaffee
 getrunken und
 nachher noch
 ausgiebig aller-
 lei Neuigkeiten
 ausgetauscht,
 ehe die Ersten
 den Heimweg
 antraten.

Helmut Engert

Vorschau

Unsere nächste Veranstaltung ist am 21. November 2016,
 um 15:30 Uhr, ein Diavortrag über eine Urlaubsreise
 nach Norwegen.

Die Adventsfahrt ist am 30. November 2016 und führt
 nach Waschleithe mit Besuch des Annaberger Weih-
 nachtsmarktes. In Waschleithe gibt es Mittagessen, Kaf-
 feetrinken und ein Programm.

Die Fahrt kostet 46 Euro. Für Mitglieder aus der Orts-
 gruppe werden 10 Euro erstattet.

**Meldungen werden noch von Karin Engert und Mar-
 gitta Heimer entgegengenommen.**

Achung, Informationen

zum Internetausbau siehe Seite 9 im VG-Teil
 dieser Zeitung.

Gemeinde Haselbach

Wandkalender 2017 der Gemeinde Haselbach



Fotos und Entwurf von Horst Heinrich

Diesen Kalender, Format A 4, können Sie käuflich im Gemeindeamt Haselbach erwerben. Unser Dank gilt Herrn Horst Heinrich aus Regis-Breitingen für seine Bemühungen.

gez. Gilge, Bürgermeister

Kindergartentag in der Feuerwehr

Der mittlerweile zur Tradition gewordene Feuerwehrtag für unseren Kindergarten fand auch in diesem Jahr wieder statt. Hierzu war am 14. Oktober 2016 der Kindergarten herzlich willkommen!



Nach einem freundlichen „Hallo“ folgte eine theoretische kindgerechte Präsentation durch den Ortsbrandmeister im Schulungsraum. Hierzu bekamen die Kinder Einblicke in die Aufgaben der Feuerwehr, Brandschutzerziehung, Gefahren im Haushalt und wie wichtig ein Rauchwarnmelder sein kann. Durch ein Mitglied der Jugendfeuerwehr wurde in einem Kurzvortrag das Aufgabenfeld unserer Jugendfeuerwehr vorgestellt. Mit viel neu erlerntem Wissen ging es zu einer kleinen Gerätekunde in die Fahrzeughalle. Dabei war die große Feuerwehr für jedes Kind zum Greifen nah. Folglich konnten sich die „Kleinsten“ bei bestem Wetter an der Kübelspritze beweisen.

Mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr hatten alle einen Riesenspaß, die in einigen Metern entfernten Blechdosen mit dem Wasserstrahl zu treffen.

Nach soooooooooo schwerer Arbeit durfte natürlich auch ein deftiges Mittagessen nicht fehlen. Einige Kameraden kochten für unsere Gäste sowie den gesamten Kindergarten Nudeln mit Tomatensoße. Wie man an den vielen roten Schnuten sehen konnte, hat es allen prima geschmeckt.



Zum Abschluss des Tages folgte eine kleine Überraschung in Form einer Tombola, bei der jedes Kind ein Sieger war. Mit strahlenden Augen und einem Geschenk unterm Arm ging es zur wohlverdienten Mittagsruhe in den Kindergarten. Ein aufregender Vormittag ging somit zu Ende.

Ein großes Dankeschön geht an die Erzieherinnen des Kindergartens. Auf bald!

René Huhnke, Ortsbrandmeister

Suppentag bei der Feuerwehr

5. November 2016

ab 11:30 Uhr



Wo Feuerwehr Haselbach

Was Flecke und Erbsen
aus der Gulaschkanone

Gern auch zum Mitnehmen!



Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Ein neues Kita-Jahr beginnt

Vor kurzem hielt ein kleiner blauer Elefant Einzug in unserem Garten. Schwungvoll wurde er von allen Kindergartenkindern auf Herz und Nieren geprüft. Dieses tolle Feder-Wipp-Tier sowie neue Sitze für unsere Wippe konnten wir auf Grund der vielen Spenden zu unserem Sommerfest im Juli finanzieren. Dafür wollen wir uns bei allen lieben Spendern recht herzlich bedanken!



Ein weiteres Highlight für die Gruppe der Schafe war im Oktober der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Haselbach.

Auch durch die aktive Unterstützung der Jugendfeuerwehr wurde dieser Tag wieder sehr spannend und lehrreich gestaltet und wird unseren Kindern noch gerne in Erinnerung bleiben.



Die Zusammenarbeit mit euch macht einfach immer wieder Spaß und eure Nudeln mit der roten Feuerwehrsoße für alle Kindergartenkinder kommen jedes Jahr sensationell gut an!

Vielen Dank für diesen tollen Tag, der zu einer richtigen Tradition geworden ist!

Eure Erzieher

aus der Kita „Geschwister Scholl“ in Haselbach

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Zu Beginn möchten wir einigen Schützen zu ihren guten Schießergebnissen gratulieren.

So belegten bei:

**KM KK-Gewehr mit Zielfernrohr in Schmölln
am 6. August 2016:**

Altersklasse – Einzelwertung

2. Platz – Thomas Gutschker

Senioren A – Einzelwertung

2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

8. Platz – Frank Eisenschmidt

Schützenklasse – Einzelwertung

4. Platz – Marcel Köhler

**Kreisschützenkönigsschießen im Schützenhaus
Haselbach am 10. September 2016:**

2. Platz – Frank Eisenschmidt

3. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

4. Platz – Steffi Stopfkuchen

**Pokal der Landrätin am 17. September 2016
in Schmölln:**

3. Platz bei der Mannschaftswertung

Die Firma Bautenschutz Brause GmbH unternahm am 3. September 2016 mit der Kohlebahn eine Schussfahrt nach Haselbach. Im Anschluss ermittelten sie im Schützenhaus ihren Schützenkönig.

Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Kohlebahn Haselbach durchgeführt. Die bisherigen Veranstaltungen erfreuten sich großer Beliebtheit und wir freuen uns, dass unser Angebot immer öfter wahrgenommen wird.

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2016, wurden wir von unserem Schützenbruder Thomas Gutschker in das Schützenhaus eingeladen, um mit ihm seinen 50. Geburtstag, welcher am 20. August war, nachzufeiern.

Als Dankeschön ehrten wir ihn mit einem Salut.



Gruppenbild nach dem Ehrenschat

Im Oktober hatten wir auf unserem Schießstand die Firma Ladenbau Schulze zu Gast, die in einem fairen Wettkampf ihren besten Schützen ermittelt hat.

Unsere Vereinsmeisterschaft zum Schießen um den Schwarzpulverpokal führten wir am 8. Oktober 2016 durch.

Den Pokal erkämpfte sich in diesem Jahr Gerd Günther. Den 2. Platz belegte Thomas Gutschker und den 3. Platz Torsten Lommatzsch.

Ebenfalls am 8. Oktober 2016 war unser Verein mit 16 Personen beim Kreisschützenball in der Brauerei Altenburg vertreten. Es war eine sehr schöne Veranstaltung. Einige Schützen wurden für ihre guten Ergebnisse bei den ausgeschriebenen Meisterschaften ausgezeichnet.

Karin Günther, Pressewart

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach

Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718

Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@gmail.com



*Fliesen
Fritzsche*

Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister

**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

◦ Sanitär ◦ Heizung ◦ Dach

Dieter Grashoff



04617 Treben/Primmelwitz 4

Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410

E-Mail: primmelwitz@aol.com

ANZEIGEN-HOTLINE: 034469 60041

0000

INGENIEUR GbR



... Ihr Partner für WERBUNG • DRUCK • KOMMUNIKATION

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben



**DER FCT IST ECHT SPEZIELL,
DRUM DREHT ER JETZT FÜR RTL!**

Freut euch am **12. November 2016, 19:11 Uhr** auf ein spannendes Kurzprogramm des FCT mit viel Spaß und Tanz im Dorfkrug Haselbach.

12. November 2017 | 19:11 Uhr

Eröffnungsveranstaltung im Dorfkrug Haselbach

4. Februar 2017 | 19:11 Uhr

1. Hauptveranstaltung im Gasthof Wappler

11. Februar 2017 | 19:11 Uhr

2. Hauptveranstaltung in der Mälzerei Treben

12. Februar 2017 | 15:11 Uhr

Kinderfasching in der Mälzerei Treben

Kartenpreise: 5,00 €

Kartenvorverkauf bei Heiko Neyer unter:
0152 34195813

**Weihnachtsmarkt
in Treben am 1. Advent**

**27. November 2016,
ab 14:00 Uhr**

**organisiert vom Rittergutsverein e. V.
und Feuerwehrverein Treben e. V.**

Wir laden herzlich ein zu:

- Weihnachtsbaumsetzen und Markt
- Kaffee und Gebäck | Glühwein
Bier | Roster und Steaks
- Umrahmung mit weihnachtlicher Musik
- Bastelecke für Kinder
- 16:00 Uhr
Weihnachtsmärchen
„Schneewittchen“,
vorgeführt von Schülern
des Friedrichgymnasiums,
Altenburg,
Eintritt frei



Schneewittchen

16. Kürbiswiegen am 1. Oktober 2016 im Kulturhof Lehma



Bei durchwachsenem Wetter erlebten die Lehmaer und viele Gäste ein wunderschönes Fest. Im Hof und in der Scheune ließen sich alle Kaffee und Kuchen sowie Deftiges vom Grill schmecken. Auch für Getränke verschiedener Sorten war ausreichend gesorgt.

Für unsere kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg, verschiedene andere Beschäftigungen wie getöpferte Kürbisse anmalen, Dosenwerfen usw., so dass keine Lange-Weile aufkam.

An zwei Ständen wurden getöpferte Artikel angeboten, was bei den Besuchern reges Interesse fand. Noch ein recht großes Dankeschön an alle Sponsoren und die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins Lehma, ohne deren tatkräftige Unterstützung das Fest nicht möglich wäre. Auch an die Gemeinde Treben Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Natürlich gab es auch einen Gewinner beim Wiegen der Kürbisse.

- | | | |
|----------|---------------------|---------|
| 1. Platz | Richter, Lisa Marie | 40,0 kg |
| 2. Platz | Wielsch, Silvio | 38,5 kg |
| 3. Platz | Rößler, Stefan | 37,5 kg |
| 3. Platz | Kita Treben (Nika) | 37,5 kg |

Insgesamt wurden 77 Kürbisse und Zucchini zum Wiegen gebracht. Für jeden Kürbis wurde ein kleiner Preis überreicht.

Wir möchten noch einmal Danke sagen, hier alle Sponsoren im Überblick: Gemeinde Treben, Agrargenossenschaft Gerstenberg, Agrargenossenschaft Kriebitzsch, Agip-Tankstelle Müller Altenburg, Leitermann Lödla, Fleischerei Schellenberg Altenburg, Gärtnerei Staacke Treben, Landhandelsgesellschaft Schmölln, Geflügelhof Kirmse Niederleupen, Landwirtschaftsbetrieb Landmann Untertetzsch, Fruchtexpress Windischleuba, Brandschutzbüro Schalla Altenburg, Finanzdienstleistung Anett Mühlenbeck Plottendorf, Finanzdienstleistung Silvio Wielsch Lehma, Sanetra Immobilien Altenburg, Häntzschel Heizung Sanitär UG Windischleuba und folgenden Personen: René Wielsch, Christine Lachmann, Helga Wielsch, Hildegund Kluge, Ruth Schulze, Rosemarie Nitzsche, Sylke Thieme.

Noch einmal Danke an alle Frauen, die Kuchen gebacken haben: Anne Thieme, Kathrin Scheibner, Erika Häntzschel, Peggy Külbel, Heidemarie Pooch, Cathleen Wielsch, Sylke Thieme, Antje Thieme, Helga Wielsch.

Leider gibt es auch eine negative Mitteilung

Von den uns zur Verfügung gestellten Spielen aus der Kita Treben und der Kita Fockendorf sind leider einige Spielsachen abhandengekommen. Auch eine Herrenjacke hat seinen Besitzer unrechtmäßig gewechselt.

Die angesprochenen Artikel können anonym in der Feuerwehr Lehma angegeben werden.

Danke

Der Vorstand

Begegnungsstätte Treben / Lehma

Unterwegs im Leipziger Neuseenland oder auch nach dem Motto

„Warum in die Ferne schweifen – sieh, das Schöne liegt so nah“!

Die Begegnungsstätte Fockendorf und die Gemeindeverwaltung Fockendorf beabsichtigen, am 20. April 2017 eine geführte Busexkursion zu „Europas größter Landschaftsbaustelle“, dem Leipziger Neuseenland, durchzuführen. Die Tour wird von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr dauern und beinhaltet eine Fahrt im aktiven Braunkohlebergbau, einem „Bergmanns-Picknick“ sowie Halts und Ausstiege an Sehenswürdigkeiten im Landschaftswandel und den neu entstandenen Seen. Neuseenland kompakt und exklusiv – eine spannende und zugleich faszinierende Exkursion, die in Eigenregie so nicht durchführbar ist.

Für die Gemeinden Treben und Haselbach werden weitere Zustiege eingerichtet und es wäre schön, wenn sich noch recht viele Bürger oder Vereine entschließen würden, diese vielversprechende Bustour mitzuerleben. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 50 Personen, der Teilnehmerpreis 33,00 €/Person.

Als Einführung zu dieser Tour „Vom Bergbau zur Seenplatte“ wird am 8. November 2016, um 15:00 Uhr, durch Herrn Kowalski von RUNDUM LEIPZIG in der Begegnungsstätte Treben ein unterhaltsamer Vortrag unter dem Motto „Neues vor unserer Haustür“ mit Bildern und Anschauungsmaterial gehalten. Weitere Veranstaltungen sind in den Begegnungsstätten und bei den Ortsgruppen der Volkssolidarität der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ noch vor dem Tourtermin geplant. Anmeldungen zur Tour sind anlässlich dieser Vorträge ebenso möglich wie Fragen zum Ablauf und den Zustiegen.

Eine weitere Möglichkeit zur Anmeldung besteht bei der Gemeindeverwaltung Fockendorf oder bei Herrn Hans-Dieter Kowalski unter 034343 53797. Die Phönix-Tour „Vom Bergbau zur Seenplatte“ – eine wirkliche „Fahrt ins Blaue“ exklusiv für die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“!

Veranstaltungsplan November 2016

Di. 01.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do. 03.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di. 08.11.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Vortrag (ca. 15:00 Uhr) von Herrn Kowalski über „Die Leipziger Neuseenplatten“
Mi. 09.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do. 10.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Lehma

Di. 15.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do. 17.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di. 22.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do. 24.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di. 29.11.	14:00 Uhr	Rommé bei Kaffee und Kuchen in Treben

- Änderungen vorbehalten! -

Helga Wielsch BGS

Naterger e.V. Ostthüringen



Volkssolidarität Treben

Herbstfest 2016



Der Herbst hat Einzug gehalten. Nicht nur am trüben, regnerischen Wetter ist zu erkennen, welche Jahreszeit erreicht wurde. Erntedankfeste und Jahrmärkte sind an vielen Orten die gesellschaftlichen Anlässe in allen Regionen unseres Landes. Dazu gehören auch Winzer- und Weinfeste.

An diese Tradition anknüpfend trafen sich die Mitglieder der VS Ortsgruppe Treben am 11. Oktober 2016 in der Begegnungsstätte Treben. Organisiert und vorbereitet vom Vorstand wurde eine Tafel mit vielfältigen Kuchen und Kaffee dargeboten.



Zu Gast hatten wir die Weinkönigin „ERNI“ aus der Region Zeitz und sie unterbreitete unterhaltsame Informationen über die Wirkungsweise der edlen Tropfen bei unkontrolliertem Genuss. Mit einem großen gefüllten Römerglas Wein und lockeren

Sprüchen animierte sie die Anwesenden zu Gesang und Heiterkeit. Dargereicht wurde lieblicher Wein aus dem fernen Österreich sowie ein mundender Unstrutwein.

Ein unterhaltsamer kurzweiliger Nachmittag wurde erlebt.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren.

DK

Volkssolidarität sagt Danke

Bei der Listensammlung in Treben und den zugehörigen Ortsteilen hatten wir auch in diesem Jahr ein gutes Ergebnis. Allen spendenfreudigen Bürgern und den fleißigen Helfern sagen wir herzlichen Dank. So können wir auch weiterhin Veranstaltungen für die älteren Bürger organisieren.

Nach unserem lustigen Herbstfest schauen wir auf die nächsten Veranstaltungen.

Hans-Dieter Kowalski hält **am 8. November 2016, um 14:00 Uhr**, in der Begegnungsstätte im Rittergut einen interessanten **Vortrag zum Thema „Unterwegs in Leipzigs Neuseenlandschaft“**.

Unsere **Adventsfahrt** zum Landhotel „Osterlamm“ ist dann **am 5. Dezember 2016**. Der Preis beträgt 47,- € und er wird am 1. November 2016, um 14:00 Uhr, in der Begegnungsstätte kassiert.

Wir laden herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2016, um 14:00 Uhr**, in die alte Mälzerei am Rittergut ein. Für die Mitglieder bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 5,- € und für die Nichtmitglieder von 12,-€.

Bis dahin eine schöne Zeit.

Der Vorstand

Achung, Informationen

zum Internetausbau siehe Seite 9 im VG-Teil dieser Zeitung.

Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik



Schuster

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Am Stausee, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.

Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Schlachtfest

vom 5. bis 20. November

Leberwurst, Sülzwurst,
Wellfleisch, Blutwurst, Gehacktes,
Bratwurst, Wurstsuppe, Eisbein
und Schweinebraten

**Natürlich auch
zum Mitnehmen!**



**Martinsgans-
essen**

Am Freitag,
11. November 2016,
11:00 bis 14:00 Uhr

Bitte Reservierung!

Kalt-warmes Buffet ab 19,90 € pro Person (auch außer Haus)

Dienstag, 15. November 2016: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Ziel unserer Reise war die Goitzsche in der Region Bitterfeld-Wolfen.

Erste Station war das rustikale Restaurant „Kartoffelhaus“, dort erwartete uns ein Mittagessen. Danach hieß es „Leinen los“ zu einer Rundfahrt auf dem Bernsteinsee. Diese dauerte 1,5 Stunden. Bei Sonnenschein, Kaffee und Kuchen oder leckeren Eisbechern ließen wir es uns so richtig gut gehen.



Am 5. Oktober 2016 besuchten wir im Fichtelgebirge Bad Alexanderbad.

In einem schönen Gasthof erwartete uns ein leckeres Mittagessen. Nach erfolgter Stärkung starteten wir mit einem einheimischen Reiseleiter eine Rundfahrt durch das Fichtelgebirge. Am Nachmittag ging es weiter an den Fichtelsee. Der Fichtelsee ist etwas 10,5 ha groß und ein künstlich angelegter Stauweiher in der waldreichen Einsattelung zwischen Ochsenkopf und Schneeberg. Dort tranken wir Kaffee und hatten die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang an den See, bevor wir die Heimreise antraten.

>>>>>



Veranstaltungsplan für November 2016

- 01.11. 09:00 Uhr MuttiFrühstück
- 02.11. 13:30 Uhr Spielenachmittag
mit Kaffee und Kuchen
- 08.11. 09:00 Uhr MuttiFrühstück
- 09.11. 13:00 Uhr Kaffeenachmittag
- 10.11. 14:00 Uhr Kirche
- 15.11. 09:00 Uhr MuttiFrühstück
- 16.11. 13:30 Uhr Spielenachmittag
mit Kaffee und Kuchen
- 22.11. 09:00 Uhr MuttiFrühstück
- 22.11. Adventsprogramm mit Katherina Herz
in Falkenhain**
- 23.11. 13:30 Uhr Rommeenachmittag
mit Kaffee und Kuchen
- 29.11. 09:00 Uhr MuttiFrühstück
- 30.11. 13:30 Uhr Spielenachmittag
mit Kaffee und Kuchen

Vorschau

Am 1. Dezember 2016 findet unsere **Adventsfahrt** ins „Landhotel Heidelberg“ im Spielzeugdorf Seiffen statt.

Am 14. Dezember 2016 wollen wir mit den Frauen von Treben eine **Weihnachtsfeier** in der alten Mälzerei am Rittergut Treben feiern.

Interessenten (für beide Veranstaltungen) können sich bei Frau Götze in der Begegnungsstätte oder zu Hause melden.

R. Götze

FW Windischleuba Informiert!

„Tag der offenen Tür“ im September

Tag der offenen Tür ist bei den Freiwilligen Feuerwehren immer der Höhepunkt des Jahres. Die aktiven Kameraden setzen alles daran, um ihre Technik und ihr Können der Bevölkerung zu zeigen. Es soll auch den Bürgern nahe gebracht werden, wofür die vielen Gelder ausgegeben werden, aber vor allem zeigen wir wie und mit was wir: „Löschen – Retten – Bergen – einfach Helfen“ können. Vielleicht auch um das Gefühl der Sicherheit zu vermitteln. Wer kann mir helfen, wenn mein Haus brennt?

Ich einen Autounfall habe und vielleicht eingeklemmt bin? Wer denkt darüber nach, dass die Feuerwehrkameraden alles in ihrer Freizeit machen, neben der Arbeit und Familie! Dies sind nur kleine Beispiele. Es wird sich aber leider ganz einfach darauf verlassen, dass jemand kommt und hilft. Wenn die Zukunft sich mit dem Personal so weiter entwickelt (betrifft fast alle Feuerwehren), ist es nicht mehr einfach selbstverständlich. Was passiert aber, wenn wir wo anders schon im Einsatz sind?



Hat die nächste Feuerwehr auch die Technik und Leute zum Helfen? Diese und viele andere Fragen hätten wir gern interessierten Bürgern beantwortet.

Leider war das an diesem Tag, bei herrlichem Wetter nur bedingt möglich.

Wo waren die Bürger aus Windischleuba? (Ca. 30 Erwachsene und 15 Kinder waren da!)

Essen und Getränke, weiß jeder, gibt es immer. Sogar eine Hüpfburg hatten wir. Es wurde die komplette Technik ausgestellt (alt und neu), vier Schauübungen durchgeführt, Feuerlöscher erklärt u.v.m. Keiner hat eine Idee, an was es gelegen hat. Aushänge gab es, auch zwei große Berichte in den Zeitungen. Vielleicht kann uns einer einen Rat geben. Ob Partnerfeuerwehr oder unsere Nachbarwehren, bei denen sind fast das halbe Dorf bei diesem Höhepunkt dabei.

„Oder gibt es kein Interesse für unsere Feuerwehr?“

Die Kameraden und auch der Feuerwehrverein sind alle über das geringe Interesse der Bürger maßlos enttäuscht!

Jens Nowaczyk

i. A. der aktiven Wehr und des Vereins

3. Oktoberfest bei der Feuerwehr

Bei noch schönem Wetter, natürlich aber in unserer Halle fand unser diesjähriges Oktoberfest statt. Mit „Krummys“ Disco und auch Programm hatten wir geladen. Die Erwartungen von unserer Seite waren hoch, aber wir wurden nicht enttäuscht. Viele sind gekommen und haben bis in die weite Nacht gefeiert. Ich hoffe es hat vielen gefallen. (Ideen für Unterhaltung 2017 sind willkommen)



Danke an alle die da waren, auch an Krummy mit seiner Truppe aus Kitzscher.

Termin für 2017 bitte vormerken: 30.09.2017

Vereinsausfahrt der FW

Am 9. Oktober 2016 fand unsere alljährliche Busausfahrt statt. Organisationstalent Fam. Kotthoff hatten den Hut auf. Ab nach Zwickau ins Horch-Museum. Bestellte Führung vom Museum war Spitze. Der Museumsmitarbeiter kannte alles von Audi, Horch, DKW und dessen Motoren bis ins Detail, und brachte es sehr unterhaltsam rüber.



Ab ging es dann zum Mittagessen in die Dänkritzer Schmiede. Schönes Lokal, kann man weiter empfehlen.



Danach in Richtung Schönhaide zum Dampflockmuseum. Das war der Plan, aber wir kamen nur bis Ortsausgang Zwickau, dann passierte das, was keiner haben muss. Ein PKW kam auf unsere Spur und knallte vorn links in unseren Bus. Nur das schnelle Reagieren und Ausweichen unseres Busfahrers hat den Frontalzusammenstoß verhindert.

Ich möchte nicht weitere Details nennen, nur, es ist niemanden etwas passiert, nur Blechschaden. Nach ca. 1,5h hat uns die Thüsa einen anderen Bus geschickt. Danke unserem 1. + 2. Busfahrer und natürlich der Thüsa. Damit war der Tag bald rum, aber einen Tagespunkt wollten wir noch zusammen abarbeiten, das bestellte Abendessen in der Berggaststätte Steinberg. So nahm der Tag noch einen gemütlichen guten Ausgang. **Nochmals Danke den Organisatoren Reiner und Anne Kotthoff**

Texte und Bilder Jens Nowaczyk

i.A. aktive Feuerwehr und Verein

Achung, Informationen

zum Internetausbau siehe Seite 9 im VG-Teil dieser Zeitung.

Kindertagesstätte „Storchennest“

„Blätterfall, Blätterfall“

Blätterfall, Blätterfall,
Gelbe Blätter überall,
Raschel, raschel, es wird kalt,
Und der Schnee bedeckt sie bald.

Blätterfall, Blätterfall,
Gelbe Blätter überall.

Seit Anfang Oktober herrschte in den kleinen Bastelstuben wieder reges Treiben. Pünktlich zum Herbstfest am 11. Oktober 2016 konnte man selber gebastelte Herbstkronen sowie bunt gefüllte Gemüse- und Obstkörbe bestaunen. Anschließend wurden leckere Obstsalate hergestellt und verschnabuliert.

Wie frisches Brot hergestellt wird, konnte die Dino-Gruppe am 25. Oktober in der Altenburger Bäckerei Stobel erleben. Hier wurde ihnen gezeigt, wie sich Mehl in köstliche süße Teilchen, knuspriges Brot und Brötchen verwandelte. Für unsere kleinen Leckermäulchen war natürlich naschen erlaubt.

Vorschau

Ich geh mit meiner Laterne ... Anlässlich des Martinstages möchten wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Einwohner der Gemeinde Windischleuba am **11. November 2016 zum Lampionumzug ab 17:00 Uhr** an der Feuerwehr Windischleuba einladen. Anschließend werden wir bei einem Lagerfeuer die Martinshörnchen mit den Kindern teilen und bei einer leckeren Bratwurst den Abend ausklingen lassen.

Am 27. November 2016 ist es auch schon wieder so weit. Die Vorweihnachtszeit beginnt. Traditionell möchten wir diese wieder mit einem Programm auf dem Weihnachtsmarkt begrüßen. Hierzu laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Einwohner der Gemeinde Windischleuba recht herzlich auf den Pestalozziplatz ein.

Nicole Reinboth und das Team der Kita „Storchennest“

Großer Kirmestanz

... am **12.11.2016** mit der Live-Musik von „Claus & Glücki“ auf dem Tanzsaal in Pöppschen!

Einlass: ab 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: 15,00 Euro/Person inklusive kleinem Imbiss

Kartenvorverkauf unter:

Tel. 03447 315761 - Herr Bergk
Tel. 03447 514072 - Herr Reißky



Der Feuerwehrverein Pöppschen e. V. freut sich auf Ihren Besuch.

Windischleubaer Weihnachtsmarkt 27. Nov. 2016

14.00 bis ca. 18.00 Uhr
im Schloss-Hof und davor

Es erwarten Euch:

der Weihnachtsmann,
ein Weihnachtsmärchen,
Basteln für Kinder mit Uta und Simone,
ein Programm der Kita Windischleuba,
eine Playback Show, süßes Obst, Waffeln,
Stände mit Weihnachts-Deko,
das Altenburger Folklore-Ensemble,
ein Kinderkarussell und vieles mehr



Hallo Kinder,
bastelt bitte wieder Baumschmuck,
daran Name, Alter und Adresse
anbringen und bis zum 25.11. in den
Sammelstellen Bäckerei Frank
und Kindergarten abgeben.
Es warten tolle Preise!

Neues vom Ortschronisten

1956 – Zehn Jahre

Oberschulinternat Windischleuba

Die Oberschule Windischleuba hat zu ihrem 10-jährigen Bestehen im Jahre 1956 eine Broschüre veröffentlicht, die für ehemalige Internatsschüler, Lehrer und Einwohner sehr interessant ist.

Diese Festschrift gibt einen Einblick in die Entwicklung des Landschulheimes seit 1946. Man erfährt, wie sich das Leben innerhalb des Internats gewandelt und wie sich die Lern- und Erziehungsarbeit in Schule und Heim entwickelt hat. Aus diesem Heft möchte ich etwas berichten.

Das Schloss Windischleuba bewohnte die Familie von Münchhausen seit 1880, die aus Niedersachsen kam. Der Käufer Börries von Münchhausen hatte 1873 seine Jugendfreundin Clementine von der Gabelentz aus Poschwitz geheiratet. Nachdem sie 1882 nach Poschwitz gezogen waren, wurde das Schloss in Windischleuba aufwendig um- und ausgebaut und verschönert. So wie wir es heute kennen. Vordem war es Jahrzehnte nur vom Pächter des Rittergutes bewohnt gewesen. Nur die Wirtschaftsgebäude haben sich nach 1945 verändert, bekamen eine andere Nutzung. Die große Scheune wurde 1948 abgerissen. Diese Fläche gehört heute zum Kindergarten. Nachdem der letzte Münchhausen im März verstorben war, der Krieg dem Ende zuging, die Amerikaner am 14. April 1945 das Schloss besetzten und ab 1. Juli 1945 bis zur Durchführung der Bodenreform von den Russen besetzt war, blieb die Schlossnutzung zunächst ungeklärt. Die 250 ha Land wurden am 1. Oktober 1945 an 20 Neubauern, Kleinbauern und der Gemeinde zugeteilt. In einer Akte wird von einer Sprengung des Schlosses berichtet. Aber da es sich in einem guten Zustand befand, sah man davon ab. Nur gut!

Dann kam die gute Nachricht, im Schloss ein Internat einzurichten. 120 junge Leute sollten für vier Jahre hier einziehen. Die Räume eigneten sich gut für ein Internat. Nun mussten Betten, Matratzen, Schränke, Tische und Stühle beschafft werden. Als Hausmeister wurde Herr Demmich mit seiner Frau und drei Mädchen angestellt. Am 7. November 1946 zogen die ersten 26 Jungen und Mädchen hier ein. Am 1. Mai 1947 übernahm Dr. Ehrenfried Winkler die Heim- und Schulleitung und seine Frau die Wirtschaftsleitung. Heim und Schule erreichten einen guten Ruf über die Kreisgrenzen hinaus. Der erste Lehrer war Wolfgang Pohn als Musiklehrer und Chorleiter. 1947 wurden wieder 32 junge Leute aufgenommen. Am 1. März 1948 übernahm die Wirtschaftsleitung und Heimerziehung Brunhilde Weide. Die Zahl der Schüler wuchs und Umbauarbeiten machten sich erforderlich. Das Landschulheim Windischleuba war eine der ersten Einrichtungen nach 1945 auf dem Gebiet der Volksbildung. Für die vielen Kinder wurde die Schule natürlich zu klein. Es gab nur sechs Klassenräume. Also musste neu gebaut werden. Im Dezember 1949 fiel die Entscheidung dafür. Am 1. Mai 1950 wurde der Grundstein gelegt. Am 5. Juli 1950 war Richtfest des Erweiterungsbaues/Mittelbau.

Am 10. September fand die Einweihung statt mit einem Schul- und Kinderfest. 1952 wurde der gesamte Schulbau erfolgreich beendet. Leider aber ohne Turnhalle. (Sie wurde erst viele Jahre später errichtet, 6. Oktober 1978 Grundsteinlegung, 1. Dezember 1981 Übergabe). Es gab sechs Oberschulklassen mit 148 und acht Grundschulklassen mit 262 Schülern. Ganz be-

sonders freuten sich alle über die entstandenen Fachräume. Seit 1951 war die Grundschule von der Oberschule organisatorisch gelöst, aber durch die Lehrer trotzdem verbunden.

Im Jahr 1956 hatten sich dreizehn Abiturienten auf einer Offiziersschule angemeldet. 150 Schüler wurden GST Mitglieder, die auch schon der FDJ angehörten. Alles für das Wohl des Volkes, für den Aufbau des Sozialismus. Die jungen Leute hatten es am Anfang hier in Windischleuba nicht leicht. Die Zeit nach dem Krieg war schlecht, besonders die Versorgung. Aber sie waren willig, erfinderisch und halfen, wo sie konnten in ihrer Herberge oder in der Gemeinde. Die Not war unter jedem Dach allgegenwärtig und bei anfallenden Hausarbeiten, trugen sie die Kohlen in die Häuser, arbeiteten auf den Feldern und Gärten. Zogen in die Wälder, um große umgebrochene Fichten ins Heim zu holen, um die Räume zu heizen, um das Essen kochen zu können. Welche Freude lag in den Augen der Schüler, wenn sie für eine gute Tat am Nachmittag eine Scheibe Brot extra erhielten, bestrichen mit selbstgemachter Marmelade.

Das Leben war immer abwechslungsreich und Höhepunkte gab es genug, wie z. B. den Chor, Laienspielgruppe, Tanzgruppe, Fußball, Schach, die Friedensfahrt am „Tag des Lehrers“, Gestaltung der Parkfeste und besondere Geburtstage wie der 7. November, der Geburtstag des Internats. Es gab Schlachtfeste. So schreibt ein ehemaliger Schüler: „Als Gegenleistung für unsere Hilfe auf dem Felde wird uns in Wintermonaten ein Borstentier zur Verfügung gestellt. Die Jungen der 12. Klasse sind für den Transport verantwortlich. Mutig ziehen sie nach Remsa, dem Sitz der LPG, um das Borstentier zu holen. Der Weg von Remsa nach Windischleuba ist bestimmt nicht lang, doch für uns Schweinetreiber ist er ein Weg voller Schwierigkeiten. Das Tier hat über den einzuschlagenden Weg eigene Ansichten. Am Internat erwarten die Fotografen den Zug mit Jubel und ziehen die tapferen schweißtriessenden Männer mit ihrer Ida in den Hof.“

Der Vorfroste folgte der Festschmaus und mancher Magen hat die reichlichen und fettigen Portionen dann gar nicht vertragen können“.

Programm

Samstag, 10.11.1956

- 15:30 Uhr feierliche Eröffnung einer Ausstellung im neuen Schulhaus
- 18:00 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Festveranstaltung mit Enthüllen der neuen Schulfahne im Saal des Gasthofes, Ehrungen

Sonntag, 11.11.1956

- 08:30 Uhr Frühstück
- 09:30 Uhr Chorkonzert, Kranzniederlegung
- 12:00 Uhr Mittagessen, Platzkonzert vor dem Internat
- 14:00 Uhr Festumzug
- 14:45 Uhr Kundgebung, anschließend sportliche Darbietungen
- 17:00 Uhr fröhlicher Ausklang mit Tanz im Gasthof, Schule und den Einwohnern.

Anlässlich dieses Jubiläums bekommt das Internat einen Fernseher und ein Teleskop überreicht. Noch heute treffen sich die ehemaligen Oberschüler in ihrer alten Herberge, um von guten und schlechten Zeiten zu erzählen. Sie sind begeistert von der heutigen Jugendherberge und wenn es die Gesundheit zulässt, kommen sie immer gern wieder.

Gabriele Precht, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Krippenspiel an Heiligabend in der Kirche von Windischleuba

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend in der Kirche von Windischleuba ein Krippenspiel aufführen. Wir suchen noch Kinder, die gern dabei mitspielen möchten.



Falls ihr Lust dazu habt, meldet euch bitte bei

Pfarrerin Frau Schenk 034343 51639 oder bei
Kerstin Reinhardt 01775 779652

Wir freuen uns auf euer Kommen. Bis bald!

Gottesdienste für das Kirchspiel Treben Gerstenberg mit Windischleuba, Rasephas und Altenburg-Zschernitzsch

Monatsspruch für November:

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbrechen und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“

2. Petrus 1,19

06.11.2016 – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“

2. Korinther 6,2

09:00 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk
Reformationsgedenken

10:15 Uhr Rasephas, Past. Schenk
Reformationsgedenken

13.11.2016 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“

2. Korinther 5,10

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

20.11.2016 – Ewigkeitssonntag

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

Lukas 12,35

09:00 Uhr Windischleuba mit Hlg. Am, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben mit Hlg. Am., Past. Schenk

14:00 Uhr Gerstenberg mit Hlg. Am., Past. Schenk

09:00 Uhr mit Hlg. Am., Zschernitzsch

10:15 Uhr mit Hlg. Am., Rasephas,
Lekt. Poniatowski-Schmale

27.11.2016 – 1. Advent

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“

Sacharja 9,9

09:00 Uhr Zschernitzsch, Adventsgottesdienst
Past. Schenk

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern zum Erntedankfest. In allen Gemeinden waren die Kirchen sehr schön geschmückt und viele Menschen hatten Freude daran. Ein großer Dank allen, die ihre Gaben gebracht haben. Sie wurden nach den Erntedankgottesdiensten weitergegeben an die Altenburger Tafel und an den Verein „Horizonte“. Wir gehen mit großen Schritten auf das Ende des Kirchenjahres, auf den Ewigkeitssonntag und den 1. Advent zu. Viele Menschen besuchen am Toten- oder Ewigkeitssonntag die Gräber ihrer Lieben. Leben und Tod, Freud und Leid sind in unserem Leben nahe beieinander. In allem Schwierigen leben wir von der Hoffnung, dass die Möglichkeit zum Guten besteht. Mit dem ersten Advent tritt ein neues Licht, ein heller Schein in unser Leben. Wir warten darauf, dass Gott in Jesus Christus in unser Leben tritt und Heil macht, was wir nicht heil zu machen vermögen.

Worauf warten wir.

Jahr um Jahr

Tag für Tag Heute. Jetzt.

Oder warten wir auf nichts.

Kennen wir den, der kommen wird

Oder den der wiederkommt

Oder den, der immer da war.

Oder wartet er auf uns?

Arnim Juhre

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über eine rege Beteiligung an den Krippenspielen. Interessenten mögen sich im Pfarramt melden. Den Termin der ersten Probe geben wir rechtzeitig bekannt.

Ihre Elke Schenk, Oberpfarrerin

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockaer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

06.11.2016 – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

11.11.2016 – Freitag = Martinstag

18:00 Uhr Feier des Martinstages in Kohren-Sahlis
Beginn mit einer Andacht auf dem Pfarrhof, danach Umzug

13.11.2016 – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Volkstrauertag mit Bittgottesdienst für den Frieden

10:00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

14:30 Uhr Gedenken an die Opfer von Hass u. Gewalt im Krieg und durch dessen Begleiterscheinungen am Gefallenental

15:00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

16.11.2016 – Mittwoch = Buß- und Betttag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

20.11.2016 – Letzter Sonntag im Kirchenjahr

= Ewigkeitssonntag Gedenktag für die Verstorbenen und Trauernden

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

26.11.2016 – Samstag

„WEIHNACHTSMARKT“ auf dem Pfarrhof Kohren-Sahlis

19:00 Uhr KONZERT zum Auftakt in den Advent mit dem „Thomasius Consort“ aus Leipzig

27.11.2016 – 1. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

30.11.2016 – Mittwoch

19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels in Kohren-Sahlis

03.12.2016 – Samstag

16:00 Uhr ADVENTSMUSIK im Kerzenschein in Altmöritz (Kantorin Franke)

04.12.2016 – 2. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

16:00 Uhr ADVENTSMUSIK im Kerzenschein in Gnadstein (Kantorin Franke)

Vom 6. bis zum 16. November, also zehn Tage vor dem Buß- und Betttag, findet seit über drei Jahrzehnten die Friedensdekade statt. Auch wir beteiligen uns mit Friedensgebeten an den Werktagen nach dem 18:00 Uhr Abendläuten, um der Kriegsspuren, die aus alten Zeiten bis heute leidvoll nachwirken, zu gedenken und auf die Spur zu kommen, wo sich heute Kriegerisches ausbreitet, manchmal ganz schleichend und unbemerkt. Diese Sensibilität zu pflegen ist gut christlich, schließt andere Menschen gerade nicht aus, sondern ein, und soll allen zu Gute kommen! In diesem Geist von Jesus wollen wir auch Trübes aufhellen oder uns selber aufhellen lassen! Dazu immer ein herzliches Willkommen.

So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034 344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Schulnachrichten

Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018

Alle Kinder des Schulbezirkes Windischleuba, die einschließlich 1. August 2017 sechs Jahre alt sind, sind in der Zeit **vom Montag, dem 12. Dezember bis Donnerstag, den 15. Dezember 2016** im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

Vorzeitige Aufnahme:

Ein Kind, das am 30. Juni 2017 mindestens 5 Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Anmeldetermine:

Sie können Ihr Kind am

Montag, 12.12.2016 von 07:30 bis 12:30 Uhr

Mittwoch, 14.12.2016 von 12:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 15.12.2016 von 07:30 bis 12:00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Windischleuba anmelden.

Zur Anmeldung bitten wir, die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen.

Die erste Elternversammlung für die Eltern der Schulanfänger findet am

Mittwoch, dem 30. November 2016, um 18:00 Uhr,

in der Aula der Grundschule Windischleuba statt, (persönliche Einladung folgt).

Zum Schulbezirk Windischleuba gehören die Orte bzw. Ortsteile:

Windischleuba, Windischleuba/Schafteich, Borgishain, Remsa, Schelchwitz, Bocka, Pöppschen, Zschaschewitz, Pähnitz, Treben, Plottendorf, Gerstenberg, Pöschwitz, Serbitz, Primmelwitz, Fockendorf, Pahna, Haselbach, Trebanz, Lehma.

gez. A. Naumann

Schulleiterin

Fahrrad  **dienst** 
Peter Mende
Inhaberin: Kati List

Fahrräder & Service von
A bis Z

Gabelenzstr. 8

04600 Altenburg

Tel.: 03447/500625

Mühlgasse 5

04610 Meuselwitz

Tel.: 03448/702104

Neumarkt 10

06712 Zeitz

Tel.: 03441/619249



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhl-sanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

seit 1853

Dacharbeiten aller Art

Fassadenbekleidung

Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420



Bestattungsunternehmen
Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 034 47/8 95 18 64 - Funk 01 70/1 06 99 90

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin • Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

NICOLAUS & PARTNER



... Ihr Partner für
WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION







Digitaldruck

Layout und Realisierung

Amts- und Mitteilungsblätter

Visitenkarten

Geschäftspapiere

Folien, Planen und Aufkleber

Plakate und T-Shirts

Telefon und Computer

TV und Internet

Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: NICOLAUS-Partner@t-online.de

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz

Fachmarkt für
Haus, Hof, Garten und Bau
www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de
Nirkendorfer Weg 5 • 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Schlachter-Bedarf:

- Gewürze, Wurstgarn, Fleischerhaken, Räucherspäne, Pökelsalz
- Rollbratennetze, Lachsschinkennetz
- Einkochartikel, Dosen zum Wurst einkochen (Größe: 99/63)
- Wurstglas 230ml - **nur 0,25 €**
440ml - **nur 0,35 €**
- Schraubdeckel - **nur 0,18 €**
- Kunst- und Naturdärme, Schweineblasen
- Fleischwolf, Wurstfüllpresse

zur Erntezeit:

- Rübenmühle - Tischgerät: **79,90 €**
- Standgerät: **59,90 €**
- Krauthobel - Buche mit 3 Messer
- Kartoffel- und Weidekörbe - **ab 5,95 €**
- Weiden-Henkelkorb - **nur 14,99 €**
- Gartenabfallsäcke in verschiedenen Größen mit Herbstmotiv - **ab 9,99 €**
- Obst und Gemüsebox 15 kg - **nur 8,65 €**

AGRO

SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018



Äpfel zur Vermostung:

Wir nehmen an:
Ihre Äpfel zur Vermostung und zum
Aufkauf



letzter Annahmetag:
Freitag, den 04.11.2016

Schutz vor Frost und Austrocknung:

- Winter-, Topfschutz- und Juteschutzvlies
- Kokos-Winterschutzmatte 1,5m x 0,5m - **nur 9,95 €**
- Rosenvlieshaube - **nur 5,50 €**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

viele Dinge für den Herbst

Taxibetrieb p. Böhme

Regis: 034343 91654

Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
- **Taxifahrten aller Art**
- Dialysefahrten
- Einkaufsfahrten
- Chemotherapie
- Bestrahlung usw.
- **Flughafentransfer**

AREA Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch - Individualität für Ihr Zuhause:

- **Einbau-Schrankwände**
- **Flurgarderoben**
- **Raumteiler**
- **Büroeinrichtungen**
- **Badmöbel**
- **Einbauküchen**
- **Schlafzimmer**
- **Kinderzimmer**

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 034343/54793 • www.area-system.de

Inhaber Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasungen aller Art/Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg
Tel./Fax: 036602 22528
www.tuerenfein-kroeber.de

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden

- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Getränke Heimdienst

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf, Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447

510743

Kostenlos Lieferservice

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter
www.getraenkeexpress3000.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

RUWO

Innungsfachbetrieb SHK Thüringen

Haustechnik Ltd

Hauptstraße 4
04617 Treben

Tel./Fax 034343 55946
Funk 0163 7093662
ruwohaustechnik@web.de

- Heizung- und Sanitärinstallationen
- Wartung von Öl- und Gasanlagen
- Wärmepumpen und Solartechnik

Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de



**direkt an der B 93
zwischen
Altenburg und Borna**

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

siehe auch unter www.autohaus-banisch.de
mobile.de | autoscout24.de | webauto.de

04617 Treben | OT Serbitz
Tel. 034343 7100 | Fax 034343 71011
E-Mail: info@autohaus-banisch.de

Wieder bei uns Hyundai i30 und ix 20 – Neuwagen mit Tageszulassung

8 x Ford B-Max Neuwagen mit Tageszulassung

74 kW/100 PS, 6-Gang-Getr., Klima, 7 x Airbag, Schiebetüren hi., TFL, SHZ, Frontscheibenheizg., ABS, ASR, ESP, EBA, Berganfahrassiss., Reifendruck-Kontroll-Syst., DZM, 4 x el. FH, Radio/CD/AUX/USB, 2 x 12V Steckdose vorn, hvs. MuFuLe Leder, hvs. FS, Gurtraffer, ZV m. FB, get. + klappb. RB, Ersatzrad (Notrad), 2 x ISOFIX hi., Winter- + City-Paket, Frontscheibenheizg., el. verst. heizbar/el. anklappb. ASP, Einparkhilfe hi., Verbrauch 1/100 km: innerorts: 6,0 | außerorts: 4,2 | mix: 4,9 | CO2-Emiss. 114 g/km



4 x Hyundai ix 20 mit 90 PS und 125 PS

Start-Stopp-Aut., Klima, 6 x Airbag/6-Gang-Getr., NSW, Nicht-raucherpaket, Einparkhilfe hi., geküh. Handschuhfach, Chrom-Paket, 2 x 12 V Steckd. v., DZM, ABS m. Bremsass., ASR, ESP, Berganfahrassiss., Reifendruck-Kontroll-Syst., ZV + FB, 2 x el. FH, aut. Türverr., Colorglas, SAS, verschiebb. + get. RB, Servo, el. verst. ASP, Radio/DC/AUX/USB, MAL h., Pannenset, hvs. Gurte/FS, verst. Leder-Lenkrad, **66 kW**: Verbrauch 1/100 km: innerorts: 7,2 | außerorts: 5,3 | Mix: 6,0 | CO2-Emiss. 140 g/km; **92 kW**: Verbrauch 1/100 km: innerorts: 6,9 | außerorts: 5,2 | Mix: 5,9 | CO2-Emiss.: 139 g/km



Hyundai i 30 1.6 i New Weekend-Plus

99 kW/135 PS, Klimaaut., SHZ v., Einparkhilfe hi., Licht-An-Aut., Temp., NSW, Nichtraucherpaket, LED-TFL, Servo 3-Stufen, Chrom-Paket, met., LMF, ABS, ASR, ESP, Bremsassiss., Berganfahrassiss., Reifendruckkont., 4 x el. FH, Aut. Türverr., al. ASP anklapp/heizb., ZV m. FB, Bluetooth-Freisprech, 2 x ISOFIX hi., 8 x Airbag, beh./verst. MuFuLe Leder, **88 kW** (Komfort): Verbrauch 1/100 km: innerorts: 8,7 | außerorts: 5,4 | Mix: 6,6 | CO2-Emiss. 150 g/km; **99 kW** (New Weekend): Verbrauch 1/100 km: innerorts: 8,5 | außerorts: 5,2 | Mix: 6,4 | CO2-Emiss. 145 g/km



*Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit*



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52

Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

**Seit 1994 Erfahrung und
Pflege aus einer Hand:**

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für Senioren im Altenburger Land

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Vermittlungswirt (FV)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04620 Altenburg, Fon: 0344/71 50901-0 Fax: 0344/71 50901-5

TAXI



Anruf genügt!

☎ (03 43 43)

70 40

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafenentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85



04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54
Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Baulemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541